

## Pressemitteilung

### Konferenz: Arts and Figures – GeisteswissenschaftlerInnen im Beruf

Wiesbaden, 15.11.2007 – GeisteswissenschaftlerInnen haben schon längst ihre klassischen Berufsfelder verlassen. Sie finden sich heute in Wirtschaftsunternehmen genauso wie im Medien- und Kulturbetrieb wieder. Welche Anforderungen werden an GeisteswissenschaftlerInnen in den neuen Berufsfeldern gestellt? Wie bereitet das geisteswissenschaftliche Studium auf den dynamischen Arbeitsmarkt vor? Was sind die Geisteswissenschaften der Zukunft? Dieses sind nur einige Fragen, die auf der zweitägigen Konferenz „Arts and Figures – GeisteswissenschaftlerInnen im Beruf“ des Forschungsdatenzentrums des Statistischen Bundesamtes beantwortet werden sollen. Anlässlich des Jahres der Geisteswissenschaften werden bei der Veranstaltung am 27. und 28. November 2007 in den Wiesbadener Kurhaus-Kolonnaden die Berufsperspektiven von GeisteswissenschaftlerInnen von VertreterInnen sowohl geisteswissenschaftlicher Disziplinen als auch der amtlichen Statistik diskutiert.

Unter dem Motto „Arts and Figures – GeisteswissenschaftlerInnen im Beruf“ beschäftigen sich hochrangige ReferentInnen und NachwuchswissenschaftlerInnen mit vier Themenschwerpunkten: „GeisteswissenschaftlerInnen in Beruf und Arbeitsmarkt“, „Historische Kontextualisierung“, „Beschreibungen der gegenwärtigen Situation“ und „Zukunft der Geisteswissenschaften“.

Eine Expertisenausstellung begleitet die Konferenz. Gezeigt werden dabei Projekte, die NachwuchswissenschaftlerInnen im Rahmen eines in Kooperation mit dem Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten ausgeschrieben Expertisenwettbewerbs bearbeitet haben. Die jeweiligen AutorInnen stehen an beiden Tagen für Diskussionen über ihre Beiträge zur Verfügung.

Wir laden Sie herzlich zu der Konferenz ein. Bitte melden Sie sich unter [arts.figures@destatis.de](mailto:arts.figures@destatis.de) an. Alle Informationen zur Veranstaltung finden sich unter: [www.ratswd.de/artsandfigures](http://www.ratswd.de/artsandfigures). Auskünfte zur Konferenz erteilt Patricia Eilsberger unter (0611) 75 4691.

Allgemeine Informationen zum Jahr der Geisteswissenschaften unter: [www.abc-der-menschheit.de](http://www.abc-der-menschheit.de) oder beim Redaktionsbüro Jahr der Geisteswissenschaften (Telefon: (030) 700 186 740, [presse@abc-der-menschheit.de](mailto:presse@abc-der-menschheit.de)).



[www.forschungsdatenzentrum.de](http://www.forschungsdatenzentrum.de)

